

Antrag

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Zutreffendes bitte ankreuzen !	
<input type="checkbox"/>	Antrag zur Aufstellung, Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung
<input checked="" type="checkbox"/>	Sachantrag

Antragsteller Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Datum: 17.01.2018	DrucksacheNr.: 14/1459
Status:	Datum:	Gremium:
Ö	25.01.2018	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
Ö	26.01.2018	Landschaftsausschuss
Ö	01.02.2018	Landschaftsversammlung
Betreff: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Haushaltsplanentwurf 2018 hier: Erweiterung des Ziele- und Kennzahlensets in der Produktgruppe 0502		

Beschlussantrag : Die Verwaltung wird beauftragt: <ol style="list-style-type: none">den Zielekatalog zum Produkt „050202 Ambulant Betreutes Wohnen“ wie folgt zu ergänzen: „Menschen mit Behinderungen zu einem weitgehend selbstständigen Leben befähigen, den Anteil Ambulant Betreuten Wohnens einschließlich der Familienpflege erhöhen. Der Anteil von Menschen mit geistiger Behinderung und von Menschen mit höherem Unterstützungsbedarf an dieser Hilfe soll erhöht werden“;das Kennzahlen- und Leistungsmengentableau im Bereich der Leistungsempfänger nach den jeweiligen Hilfebedarfsgruppen zu differenzieren.

Begründung:

Die Versorgung von Menschen mit höherem Unterstützungsbedarf mit Wohnraum erweist sich als ausgesprochen schwierig. Überwiegend befinden sich Menschen mit einem leichten bis mittleren Grad an Behinderung im Ambulant Betreuten Wohnen. Der LWL sollte seine Anstrengungen in diesem Bereich intensivieren, um den Anteil von Menschen mit Behinderungen mit höherem Unterstützungsbedarf an dieser Wohnform zu erhöhen. Aufgrund der besonderen Bedeutung sollte dieses Ziel ausdrücklich in den Zielkatalog aufgenommen werden.

Antrag

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Aus dem Kennzahlenset des Produktes Ambulant Betreutes Wohnen ist nicht ablesbar, wie groß die Zahl der Leistungsempfänger*innen nach den jeweiligen Hilfebedarfen, insbesondere mit höherem Unterstützungsbedarf, ist. Und damit lässt sich auch nicht ablesen, ob und inwieweit die Bemühungen des LWL erfolgreich verlaufen, auch Menschen mit höherem Unterstützungsbedarf ein möglichst selbständiges Leben zu ermöglichen. Aus diesem Grunde sollte das Kennzahlenset entsprechend erweitert werden.

gez.

Karen Haltaufderheide, Britta Anger, Gabriele Wentzek, Martina Müller, Heinz Entfellner

f.d.R.

Jörg Nathaus
Geschäftsführer